

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 14 (2001)
Heft: [16]: Die Expo wird gebaut! : ein Projekt für die Expo.02

Vorwort: Viele sind am Tun und Machen
Autor: Gantenbein, Köbi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

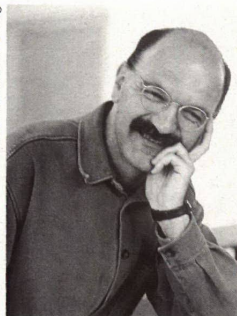
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Viele sind am Tun und Machen

Foto: Maurice K. Grünig



Sie halten die sechste Ausgabe von «Die Expo wird gebaut» in Ihren Händen – eine Anstrengung der Zeitschrift Hochparterre und des Schweizerischen Baumeisterverbandes für die Expo.02. Wir berichten in einer Serie von 15 Reportagen, wie dieser bemerkenswerte Bau der Schweiz geplant, laufend verändert und schliesslich gebaut wird, denn: Auch wenn wenig sichtbar ist zwischen Yverdon und Murten – am 15. Mai 02 werden die roten, weissen und blauen Bänder durchschnitten.

Auf den Baustellen und in den Büros ist eindrücklich: Die Zahl der Menschen, die sich für diese Ausstellung engagieren, ihr Herzblut hergeben und ein Stück Lebensunterhalt verdienen, wächst stetig. Zur kleinen Gruppe der Expomacherinnen und -planer kommen immer mehr Einrichterinnen, Ausfühler, Durchzieher. Einer vom Urgestein, der Directeur Technique Ruedi Rast, hat mir zwei Tage für eine Tour d'Arteplage gewidmet. Er ist der oberste Bauherrenvertreter. Auf dieser Reise habe ich einerseits gestaunt, wie verhältnislos dieses ungewohnte Räderwerk funktioniert, und andererseits viel über die Schweizer Bauwirtschaft gelernt – mir auch zeigen lassen, was diese Wirtschaft von der Expo lernen kann: industrielle Standards und Verfahren zum Beispiel oder hohe Ansprüche an technische und ästhetische Qualitäten von Halbzeug und anderem Material.

Eine andere, den Bau steuernde Frage heisst: «Welche Bedeutung hat der Besucherfluss? Was kann baulich und gestalterisch vorgekehrt werden, damit es keine Besucherschlangen mit stundenlangem Warten gibt vor einem besonders beliebten Pavillon?» Auch hier übersetzt die Expo. 02, was sie von Disneyland und Hannover gelernt hat.

Auf der hinteren Umschlagseite habe ich wie in der letzten Ausgabe noch einmal den Aufruf des Gewerbeverbandes um Geld für das Panorama von Murten abgedruckt. Füllen Sie aus und spenden Sie etwas, damit die Restauration des Murtenbildes gut vorankommt!

Köbi Gantenbein
Chefredaktor von Hochparterre